



Aken, 19.01.2011

Pressemitteilung

SPD-Ortsverein Aken

Bürgergespräch mit Sozialminister Norbert Bischoff in Aken

Am Dienstag, 18.01.2011 führte der SPD-Ortsverein Aken, mit dem Sozialminister des Landes Sachsen-Anhalt, Herrn Norbert Bischoff ein Bürgergespräch in Aken durch.

In seinem Eingangsstatement informierte der Sozialminister die anwesenden Gäste über ein Treffen der Landwirtschafts- und Verbraucherschutzminister am Tage in Berlin zum Dioxin-Skandal. Hier wurde ein Aktionsplan vereinbart, der u.a. vorsieht das Kontrollsystem in den Ländern zu prüfen und eine neue Kennzeichnungspflicht für den Futtermittelhandel einzuführen.

Minister Bischoff betonte, dass er eine Heraufsetzung des Strafmaßes für Verstöße in der Futtermittelherstellung für sehr wichtig erachte, denn bisher wird ein Verstoß „nur“ mit einer Ordnungsstrafe belegt. Hier würde er als Höchstmaß, die Entziehung der Betriebserlaubnis und Haftstrafen für sinnvoll erachten.

Des Weiteren ging Bischoff auf die sehr gute Kinderbetreuung in Sachsen-Anhalt, die Situation im Landessportbund und auf die ärztliche Versorgung im ländlichen Raum ein.

Die anschließende Diskussion war weit gefächert und die vorgebrachten Fragen und Anregungen wurden von Minister Bischoff und dem Akener Landtagsabgeordneten Ronald Doege beantwortet, bzw. Hinweise für die zukünftige Arbeit aufgenommen.

So ging es z.B. nochmals um den Dioxin-Skandal und die Verschärfung der Kontrollen, die Novellierung des Kinderfördergesetzes, den Betreuungsschlüssel in Krippen und Kitas, den Anspruch auf eine Ganztagsbetreuung in den Kindertageseinrichtungen, das Gesundheitssystem, die ärztliche Versorgung im ländlichen Raum und das hier vom Land Sachsen-Anhalt geschaffene Pilotprojekt, „vernetzte Arztpraxis“ und die Privatisierung von Krankenhäusern

Ronald Doege dankte zum Abschluss Norbert Bischoff für sein kommen und die offene und aufschlussreiche Diskussion.

